

# Betriebliche Standardsoftwaresysteme – Grundlagen und Praxiseinsatz

BSS

## Allgemeines

<i>Dozent:</i>	Prof. Dr. Bernhard Holaubek
<i>Verantwortlich:</i>	Prof. Dr. Bernhard Holaubek
<i>Studiengang:</i>	Master
<i>Pflicht/FWPF:</i>	FWPF
<i>Voraussetzungen:</i>	keine speziellen
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Lehrform:</i>	4 SWS Seminaristischer Unterricht
<i>Arbeitsaufwand:</i>	60 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Selbststudium
<i>Leistungspunkte:</i>	5
<i>Medienform:</i>	Vortrag mit Overhead-Projektor und Laptop mit Beamer, Übungen und zu bearbeitende Fallbeispiele, Kurzbeschreibung im WWW
<i>Prüfung:</i>	Studienarbeit mit Präsentation und Kolloquium

## Lernziele und Inhalt

### Richtziel

Vermittlung von aktuellem Basiswissen im Umfeld betrieblicher Standardsoftwaresysteme. Der Fokus liegt auf dem Kennen lernen verschiedener Systemtypen und dem Beherrschen der zugehörigen Begriffswelt (ERP, CRM, SCM, EAI, MIS, EIS, ...). Der Teilnehmer soll die Ausgestaltungsmöglichkeiten (Customizing) solcher Systeme verstehen, in die Lage versetzt werden einzelne Spezialthemen selbständig zu erarbeiten und in Zusammenarbeit mit „(virtuellen) Anwendern aus den Fachbereichen“ ausgewählte Themen in konkrete Lösungen umzusetzen. Besonderes Augenmerk wird auf die Fähigkeit gelegt, fachliche Themen in konkrete DV-technische Lösungsansätze zu transformieren. Somit muss der Teilnehmer zeigen, dass er in der Lage ist das im ersten Teil der Veranstaltung vermittelte theoretische Wissen anhand von Beispielproblemstellungen aus der Praxis im zweiten Teil der Veranstaltung selbständig anwenden zu können. Besonderer Wert wird dabei auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen bei der Bearbeitung und Lösung der Fallstudien gelegt.

### Inhaltsübersicht

Neben der Einführenden Betrachtung Grundlegender Ansätze aus dem Bereich betrieblicher Standardsoftware (Historie, Systemtypen, Eingriffsmöglichkeiten in die Systemausgestaltung,...), werden verschiedene betriebswirtschaftliche Schwerpunktthemen (z.B. aus den Bereichen Materialwirtschaft, Vertrieb, Instandhaltung oder Controlling) herausgegriffen und eine Einführung in ein konkretes betriebliches Standardsystem (in unserem Falle SAP R/3) gegeben. Auf Basis des so erworbenen Wissens zum Umgang mit dem verwendeten Beispielsystem werden anschließend einzelne Projektgruppen (moderiert durch den Dozenten und gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit „Fachspezialisten“ anderer Fachbereiche) zu einzelnen betriebswirtschaftlichen Problemstellungen konkrete DV-technische Lösungsansätze erarbeitet und in Form von funktionsfähigen Prototypen im zur Verfügung stehenden SAP/R3 System abgebildet. Die so erstellten Prototypen sind in Form einer Präsentation den Fachspezialisten vorzuführen und mit diesen zu diskutieren bzw. zu verifizieren.

# Literatur

## Basisliteratur

1. Benz, J.; Höflinger, M.: *Logistikprozesse mit SAP/R3*. Vieweg (2005)
2. Hoppe, M.: *Bestandsoptimierung mit SAP*. Effektives Bestandsmanagement mit mySAP ERP und mySAP SCM. Galileo Press (2005)

## Ergänzende Literatur

1. Kluck, D.: *Materialwirtschaft und Logistik*. Schäffer-Poeschel (2002)
2. Günther, H.O. und Tempelmeier, H.: *Produktion und Logistik*. Springer (2004)
3. Günther, H.O. und Tempelmeier, H.: *Übungsbuch Produktion und Logistik*. Springer (2002)
4. Klaus, P. und Krieger, W. (Hrsg.): *Gabler Lexikon Logistik. Management logistischer Netzwerke und Flüsse*. Gabler (1998)

## Spezielle Empfehlungen

Je nach Ausgestaltung der einzelnen zu bearbeitenden Problemstellungen werden den Arbeitsgruppen problemspezifische Arbeitsunterlagen bzw. Spezialliteratur empfohlen und bereitgestellt.